

STANDORT - Zeitschrift für Angewandte Geographie

Call for Papers

Themenheft 04/2026

Essen, Ernährung und Raum: Rezepte für Wandel und Nachhaltigkeit

Moderation des Themenhefts:

- Dr. Anika Trebbin (Thünen-Institut)
- Prof. Dr. Doris Schmied (Universität Bayreuth)

Konzept:

Das Themengebiet der *Agri-Food Geographies* hat sich in den letzten Jahren auch in der deutschsprachigen Geographie etabliert und im Rahmen eines Arbeitskreises, welcher jährliche Tagungen abhält, organisiert. Die Ernährungsgeographie widmet sich dem Agrar- und Ernährungssystem, das vielfältige Bereiche der menschlichen Lebenswelt und der natürlichen Umwelt verbindet und in Zusammenhang mit vielfältigen Herausforderungen für eine nachhaltige Zukunft unseres Planeten steht. Ein Schwerpunkt vieler Forschungen ist daher auch, wie Ernährungssysteme verändert bzw. nachhaltiger, gerechter und gesünder gestaltet werden können.

Das geplante Themenheft möchte vor allem anwendungsbezogene Beiträge vorstellen, die sich mit den aktuellen Herausforderungen des Agrar- und Ernährungssystem in Deutschland oder Europa auseinandersetzen, und dabei Akteure und Handlungsmöglichkeiten in den Fokus rücken. Inhaltlich sollten die Schwerpunkte der Beiträge bevorzugt in folgenden Themenbereichen, welche derzeit von besonderer Dynamik und Veränderungen geprägt sind, liegen und sich beispielsweise mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Lebensmitteleinzelhandel: Wie gestaltet sich der Zugang (Lage, Erreichbarkeit, Öffnungszeiten, Preise, Verfügbarkeit) zu gesunden und bezahlbaren Lebensmitteln auf unterschiedlichen regionalen Maßstabsebenen? Welche alternativen Möglichkeiten der Versorgung sind vorhanden oder entwickeln sich gerade? Wie beeinflusst die räumliche Verteilung des Angebots und Informationen über das Angebot unsere Ernährungsweise?

- Stand-Land-Verflechtungen: Welche (neue) Rolle spielt das Umland bei der Versorgung von Städten mit Lebensmitteln? Welche Modelle der regionalen Versorgung oder ‚kurzen Ketten‘ haben sich herausgebildet? Welche Möglichkeiten haben Bürger*innen oder öffentliche Akteure, diese Veränderungen im Angebot zu beeinflussen?
- Außer-Haus-Verzehr: Wie kann die Versorgung mit Lebensmitteln in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Unternehmen etc. besser gestaltet werden? Wie können über sie nachhaltige Konsummuster und Ernährungsgewohnheiten gefördert werden? Welche Rolle spielt das gastronomische Angebot und seine Veränderungen?
- Nachhaltigkeit: Welche Entwicklungen gibt es bezüglich der Ausbreitung nachhaltiger Landwirtschafts- und Ernährungsmodelle? Welche Ansätze verfolgen und vor welchen Herausforderungen stehen sie? Wie sind sie institutionell eingebettet bzw. wie werden sie politisch begleitet?
- Plattform-Digitalisierung: Welche Rolle spielt Digitalisierung in Agrar- und Ernährungssystemen? Welche Akteure sind hier mit welchen Zielen aktiv? Wozu kann Digitalisierung beitragen, welche Auswirkungen kann sie haben und wo bestehen aktuell noch Hindernisse?
- Ernährungsumgebungen: Was hat auf regionaler, lokaler oder individueller Ebene Einfluss darauf, warum wir uns wie ernähren? Wo bestehen im physischen, wirtschaftlichen, politischen und soziokulturellen Umfeld Ansatzmöglichkeiten, Ernährungssysteme nachhaltiger und gerechter zu gestalten?

Für das geplante Themenheft sind Beitragsangebote (vorläufiger Titel, Abstract von 250 Wörtern)

bis zum 15.04.2025 an anika.trebbin@thuenen.de und doris.schmied@uni-bayreuth.de erwünscht.

Beitragsangebote können als wissenschaftlicher Fachbeitrag oder als Bericht aus der Praxis eingereicht werden.

Wissenschaftliche Fachbeiträge

Wissenschaftliche Fachbeiträge durchlaufen ein anonymes Reviewverfahren. Sie sollten in deutscher Sprache verfasst sein und ohne das Literaturverzeichnis eine Länge von 18.000 bis maximal 22.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben. Weitere Hinweise für Autor*innen finden Sie unter <https://link.springer.com/journal/548/submission-guidelines>.

Zeitplan Fachbeiträge:

15.04.2025 Einreichung von Beitragsangeboten mit Abstract der Beiträge

30.04.2025 Rückmeldung über die Annahme, die Ablehnung bzw. die eventuelle Veränderung des Beitragsangebots

30.09.2025 Einreichen der Fachbeiträge über das Editorial Management-System von Springer (auch davor bereits möglich)

01.03.2026 Abschluss des Review-Verfahrens (Entscheidung über Annahme, danach Endredaktion)

09.2026 Publikation Druckversion

Berichte aus der Praxis:

Da sich der STANDORT insbesondere auch an angewandt arbeitende Geographinnen und Geographen richtet, sind Berichte von Praktikerinnen und Praktikern erwünscht. Sie sollten in deutscher Sprache verfasst sein und eine Länge von 9.000 bis maximal 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben.

Zeitplan Praxisbeiträge:

15.04.2025 Einreichung von Beitragsangeboten mit Abstract bzw. von Vorschlägen anzusprechender Autor*innen

30.04.2025 Rückmeldung zum Beitragsangebot; Weiterleitung an Ute Christina Bauer (standort@pressebuero-transit.de), mit der die weitere Kommunikation erfolgt

09.2026 Spätester Termin zur Einreichung der Praxisbeiträge an Ute Christina Bauer

Hinweise:

Einleitend ist jeweils zu erläutern, worin der Bezug eines Fachartikels bzw. eines Praxisbeitrags zum übergeordneten Thema „Agri-Food Geographies“ besteht. Voraussetzung für das Einreichen eines Fachartikel-Manuskriptes ist, dass der Beitrag noch nicht publiziert oder an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde sowie dass alle Koautoren sowie die Institution, an der die Arbeit entstanden ist, der Publikation – implizit oder explizit – zustimmen. Sowohl Fachartikel als auch Praxisbeiträge sind angemessen mit mindestens zwei Abbildungen (Fotos präferiert sowie Grafiken und Karten) zu illustrieren. Für Rückfragen (z. B. zur Eignung bestimmter Themen für das Themenheft oder bereits voraussehbare Abweichungen vom Zeitplan) stehen die Moderatoren jederzeit zur Verfügung. Auch Infos, (Weiter-)Bildungsangebote und Buchempfehlungen sowie Vorschläge für ein Interview und für die STANDPUNKTE sind jederzeit willkommen und können gerne eingereicht werden.

Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V. (DVAG); Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie e.V.

Vorstand

Dr. Bernhard Kräußlich (Vorsitzender)
Ramona Riederer (stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Rudolf Juchelka

Sebastian Norck, M.Sc.
Dr. Jan Schlesinger
Dr. Daniela Wilden

Geschäftsstelle

DVAG e.V.
Manhagener Allee 23
22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 / 217 8080
E-Mail: mail@geographie-dvag.de
www.geographie-dvag.de